Presseinformation

2. Dezember 2003

Zum Thema Zwangsmaßnahmen im Jugendwohlfahrtsbereich

Workshop im Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl

Die Diplomierte Sozialarbeiterin Danielle Arn-Stiege veranstaltet im Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl (Bezirk Mödling) am Samstag, 13. Dezember, von 9 bis 17.30 Uhr den Workshop „Unfreiwillige Klienten“. Dabei kommen Fachleute zu Wort, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert sind, die sich weigern, Hilfe in Anspruch zu nehmen, und dazu gezwungen werden müssen. Dieser Workshop beschäftigt sich mit Zwangsmaßnahmen sowie gelungenen Kooperationen zwischen Helfern und Klienten bzw. zwischen Helfern untereinander.

Psychosoziale Arbeit im Kontext von Zwangsmaßnahmen steht vor allem im Jugendwohlfahrtsbereich auf der Tagesordnung. Solche Klienten sind immer eine besondere Herausforderung, da für Helfer immer das Wohl der Patienten im Vordergrund steht und Zwang auszuüben oft ein Widerspruch zu sein scheint. Obwohl Betreuer häufig in der stärkeren Position sind, fühlen sich viele gerade in solchen Fällen unbehaglich und unsicher.

Nähere Informationen und Anmeldung: NÖ Heilpädagogisches Zentrum Hinterbrühl, Renate Woborny, Telefon 02236/226 73-212, www.noehpz.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at